



Gemeindeamt Diex
9103 Bez. Völkermarkt
Tel. 04231 8111, FAX 04231 8111 25
e-mail: diex@ktn.gde.at Internet: <http://www.diex.gv.at>

KÄRNTEN

An einen Haushalt

Dezember 2014

AMTLICHE MITTEILUNGEN und BERICHTE DER GEMEINDE



**Besichtigung der Hangrutschung mit
LR Dipl.-Ing. Christian Benger**



**Weihnachtsbasar der Trachtengruppe
Diex**



**Dorfplatz in Grafenbach erscheint im neuen
Glanz**

Aus dem Inhalt:

- **Vorwort**
- **Gesunde Gemeinde**
- **WillFit – Familienwandertag** 
- **Veranstaltungskalender**
- **Müllabfuhrtermine 2015**
- **Altkleidersammlung**
- **Steuersprechstunden**
- **Notar Sprechtag**
- **Sprechtag SVA der Bauern**
- **Zivilschutzinformationen**
- **Heizkosten sparen – Tipps**
- **Firmung in Grafenbach**
- **Altentag 2014**
- **Verkehrssicherheit am Schulweg**
- **20 Jahre Kindergarten Diex**
- **Laternenfest**
- **Nikolo besuchte Kindergarten**
- **Wegebau 2014**
- **Instandsetzung der Kopeinigkurve**
- **Blumenschmuck 2014**

Das Gemeindeamt ist am
24.12. und 31.12. geschlossen.

***Frohe Festtage und ein gesundes
und glückliches neues Jahr!***





Liebe
Gemeindebürgerinnen !
Liebe Gemeindebürger ! Liebe Gäste !



Ein für die Gemeinde sehr bewegtes Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und es macht mir diesmal große Freude **Rückschau** zu halten.

Im Bezug auf unser Projekt „Gesunde Gemeinde“ konnten vielerlei Veranstaltungen und Vorträge durchgeführt werden. Sehr positiv ist das **Schulobstprogramm**, welches zu 75% von der EU finanziert wird. Den Kindern wird allwöchentlich kostenlos eine Portion Obst zur Verfügung gestellt. Den verbleibenden Kostenanteil teilen wir uns mit dem Land, wobei für unsere Gemeinde eine geringe Zuzahlung von Euro 2,80 pro Kind und Schuljahr anfällt. Auch der **1. Familienerlebnistag** im September war eine gelungene Veranstaltung, welche vom Familienausschuss vorbereitet und mit dem Team der Bildungsreferentin Christine Petscharnig, vlg. Schuppniß, toll organisiert wurde.

Gesprächsthema und großes Medieninteresse war natürlich die **Hangrutschung am Haimburgerberg**. Ab dem 4. September 2014 rutschte der Hang jeden Tag um einiges weiter und daher war die Straße wochenlang unpassierbar. In einem „Krisenstab“ und in Beiziehung von **LR DI Christian Benger** (Agrarreferent) mit seinen Fachleuten, Ing. Brunner und Geologen DI Dietmar Wiedowitz, wurde eine Sanierung ins Auge gefasst, die in vorbildhafter Weise gelungen ist. Vom 22. September bis zum 29. Oktober 2014 erstreckten sich die Bauarbeiten.

Tausende Kubikmeter Erdmaterial wurde umgeschichtet, rund 2.400 Tonnen Schotter, 1.100 t Drainagenschotter, 300 Std. gr. Bagger, 170 Std. kl. Bagger, 600 LKW Std., 200 Std. Facharbeiter wurden aufgewendet und die Straße kann sich sehen lassen. Danke für das gelungene Projekt daher den Anrainern für die **Mithilfe**. Besonders der Familie Baumann als Grundeigentümer sowie der Familie Ladinig Robert, die sich beinahe täglich um die Mithilfe bemühten und die Arbeiter versorgt haben. Ein Kompliment dem **Baggerfahrer Alexander Janesch**, der diese schwierige Baustelle fachlich perfekt gemeistert hat und somit die Haimburgerberger Straße im „Grobausbau“ wieder fertig gestellt ist. Die Kosten beliefen sich auf **ca. 182.000,- Euro** und wurden über die Gemeinde abgerechnet. Dank der Förderung über die Agrar (60%) und dem geringen Anteil aus dem Katastrophenfond konnten die Kosten durch die Gemeinde vorerst vorfinanziert werden. Ein offener Restanteil von ca. 18.000,- Euro muss noch mit der Bringungsgemeinschaft Grossenegg abgesprochen werden.

Erfreulich waren aber auch die **Asphaltierungsmaßnahmen in Grafenbach**, wo in Absprache mit Herrn Bischof Dr. Alois Schwarz, Herrn Pfarrer Gotthardt und der Familie Glaboniat Bruno und Hanni, der Dorfplatz völlig neu gestaltet werden konnte. **Herzlichen Dank !** Auch Richtung Lucknerkreuz (268 m) und das Teilstück bis zum Jauntalblick (640m) konnten mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf **ca. 300.000,- Euro**. Auch die schon lang fälligen Teilstücke entlang der **Bösenorter Straße** von vlg. Lessiak bis vlg. Hribernig (431 m) und vlg. Mustnik bis vlg. Opriessnig (542 m) konnten mit den Gesamtkosten von **ca. 210.000,- Euro** saniert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden. Insgesamt konnten somit **ca. € 510.000,-** verbaut und investiert werden.

Endlich konnte auch der Baubeginn der **BG Lessiak-Hoidl** mit den geplanten und sichergestellten Baukosten von **220.000,- Euro** vollzogen und heuer **ca. 79.000,- Euro** verbaut werden. Im nächsten Jahr geht es weiter.

Weitere Kleinprojekte und Hofzufahrten (BK insg. **ca. 150.000,- Euro**) konnten heuer ebenfalls mit Hilfe der **Agrar**, den Anrainern und der Gemeinde saniert und befestigt werden. Sage und schreibe wurden heuer (nur in einem Jahr) **ca. 900.000,- Euro** in den Straßenbau gesetzt. Mit einstimmigen Beschlüssen im Gemeinderat und den **guten Kontakten zum Land** konnte auch die Finanzierung gesichert werden. Daher herzlichen **Dank** allen für die Mitwirkung, besonders aber den jeweiligen Referenten des Landes in Form von Zuschüssen (von 60% bis 70%) von der Agrar (**LR Dr. Waldner, jetzt LR DI Christian Benger**) und der Gemeindereferentin (**LH Stellv. Dr. Gabriele Schaunig**) in Form von Bedarfszuweisungen.

Es gab aber auch leider nicht so angenehme (knappe) Mehrheitsbeschlüsse im Gemeinderat, wo gegen die Interessen von Anrainern und Protesten der Tourismuswirtschaft Teilstücke eines öffentlichen Weges an zwei Private verkauft und somit Privatinteressen unterstützt wurden. Die Frage an die Mehrheitsbeschaffer muss erlaubt sein: „Warum verkauft man öffentliches Gut, wenn es so viele Proteste gibt“ ?

Damit aber der „Weihnachtsfriede“ gewahrt bleibt, wird es erst im nächsten Jahr eine „juristische“ Entscheidung geben.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015 !

Ihr Bürgermeister
Anton Polessnig
Anton Polessnig



„Gesunde Gemeinde“ 2014 - Rückblick



Das vom Gesundheitsland Kärnten neu erarbeitete Projekt „Gesundheit beginnt in der Familie“ wird auch in Diex umgesetzt. Der Mensch, seine Familie und seine Umwelt bilden ein Netzwerk aus vielen Interessen und Bedürfnissen, die auch im Bereich Gesundheit berücksichtigt werden müssen. Die Entwicklung eines Menschen einschließlich seiner Gesundheit und seines Wohlbefindens wird maßgeblich in der Familie beeinflusst. Start des neuen Projektes war der 21. September 2014 beim Familien-Erlebnistag.

1. Familien-Erlebnistag

Bei herrlichem Wetter konnte **Arbeitskreisleiter und Obmann des Familienausschusses Vzb. Anton Napetschnig** und **Petschnig Christine** zahlreiche Kinder und Eltern begrüßen, welche bei den interessanten Stationen vieles probieren konnten. Kartoffeldruck vom Kindergarten Diex mit Tante Anni und Tante Sonja, Wissenswertes über Bienen erzählte **Sneditz Günter**, Erkennen von

Säften, Zubereitung von Salzen, Brot backen mit Frau **Sophie Kordesch**. Für die tollen Leistungen beim Wettmelken bekam jedes Kind einen Milchshake vom AK Leiter Vzb. **Napetschnig**. Wichtig erschien vor allem die gesunde Ernährung während der Veranstaltung. Daher wurden die Kinder mit Äpfel, Apfelsaft, selbstgemachten Broten und Milchprodukten verpflegt.

Ferner wurde im Rahmen des neuen Settings „Gesundheit beginnt in der Familie“ Ende September ein Kindernotfallkurs durchgeführt, welcher bei den Eltern großen Anklang fand. 75% der Kosten wurden vom Gesundheitsland übernommen. **Familienausschussobmann 1. Vzb. Anton Napetschnig** bedankte sich vor allem bei der **Bildungsreferentin Petschnig Christine**, welche diesen Kurs organisiert hatte.



Im Bild: Seminarbäuerin **Kordesch Sophie**, **Petschnig Christine**, **Napetschnig Anton**, **Katharina**, **Elina**, **Katrin**



Zum Thema „**Rheumaprävention**“ fand heuer ein interessanter Vortragsabend mit kompetenten Referenten im Juni statt.

Auch die bereits etablierten Maßnahmen wie:

Kindertanzworkshop, **Turnen mit WilliFit**, und **Schwimmkurs** für VS/KG-Kinder waren Teil des Gesunde Gemeinde-Jahresprogrammes 2014.

Seit Beginn des Schuljahres werden die Volksschüler und die Kindergartenkinder in Diex mit reichlich Vitaminen versorgt. Im Zuge des sogenannten „**Schulobstprogramms**“ finanziert von der Gesunden Gemeinde Diex, dem Land Kärnten und der EU, erhalten die Kinder wöchentlich kostenlos eine Portion Obst oder Gemüse. Die Vitaminbomben mit dem Gütesiegel „Gutes vom Bauernhof“ und dem AMA-Gütesiegel stammen von Kärntner Obst- und Gemüsehändlern.

WillFit-Familienwandertag am Nationalfeiertag

Bei passendem Wanderwetter fand heuer zum zweiten Mal in Diex ein Familienwandertag, auf Initiative von Herrn Willi Pinter, statt. Über 160 Wanderer haben sich am Nationalfeiertag am Dorfplatz eingefunden. Nach der Begrüßung durch Bgm. Polessnig brachen die Wanderer auf, um die ca. dreistündige Wanderung zu genießen.



Für Unterhaltung und Verpflegung sorgten die Singgemeinschaft Diex sowie die Kärntner Woche mit Peter Kowal und seinem Team.



Veranstaltungskalender 2015



Jänner

vorauss. Gasthaus **LUMPENBALL**
31.1 Kramer 20.00 Uhr (FF-Diex)

April

4.4. Grafenbach **FACKELUMZUG**
21.00 Uhr (FF-Grafenbach)

Mai

17.5. Hochfeistritz **WALLFAHRT NACH HOCHFEISTRITZ**
9.00 Uhr
30.5. Diex-Dorfplatz **30. DIEXER BERGRENNEN**
Start 15.00 Uhr in Völkermarkt
Ziel ca. 18. Uhr
(Radclub Völkermarkt)
31.5. **WALLFAHRT NACH MARIAZELL**
4.00 Uhr

Juni

19.- Gasthaus **PREISKEGELN** (Sparverein)
21.6 Leitgeb (Fr. u. Sa. ab 18 Uhr, So ab 14 Uhr) -
26.- Gasthaus **PREISKEGELN** (Sparverein)
27.6 Leitgeb (Fr. u. Sa. ab 18 Uhr)
28.6 Gasthaus 10.00 Uhr Hl. Messe, anschl.
Leitgeb **KIRCHTAG MIT LIVE-MUSIK u. PREISKEGELN** (Sparverein) – Rittersn
um 18.30 Uhr

Juli

4.7. Gasthaus **SÄNGERFEST** der
Kramer Singgemeinschaft Diex um 20.00 Uhr
PREISKEGELN ab 10.00 Uhr der
12.7. Messnerwirt Frauenbewegung Diex

26.7. **GROSSER DIEXER KIRCHTAG-HL. MESSE MIT UMGANG** um 9..00 Uhr

17.7. Rüsthausplatz **BLAULICHTPARTY**
Grafenbach 20.00 Uhr (FF Grafenbach)

19.7. Rüsthausplatz **FEUERWEHRFEST**
Grafenbach 10.00 Uhr (FF Grafenbach)

August

9.8. Pfarrwiese 10.00 Uhr hl. Messe
anschl. **PFARRFEST**
23.8. Messnerwirt 11.00 Uhr **BACKHENDLFEST**
(ÖSB Diex)

September

Festzelt ab 20.30 Uhr
12.9. **GROSSES DIEXER VOLKSFEST**
(Landjugend Diex)
13.9. Festzelt ab 10.00 Uhr
GROSSES DIEXER VOLKSFEST
(Landjugend Diex)
20.9. Rüsthaus ab 10.00 Uhr
Haimburger **ST. LAMBERTER KIRCHTAG**
berg (FF-Haimburgerberg-Großenegg)

Oktober

10.10. Diex- 19.00 Uhr
Dorfplatz **10. OKTOBERFEIER MIT FAKELUMZUG** (KAB Diex)

November

22.11. Diex nach der hl. Messe
WEIHNACHTSBASAR
der Trachtengruppe Diex

Bisher eingelangte Meldungen - Änderungen vorbehalten!

Müllabfuhrtermine 2015

Im Jahr 2015 wird die Müllabfuhr an folgenden Tagen durchgeführt:

Freitag	16. Jänner	Freitag	31. Juli
-"-	13. Februar	-"-	28. August
-"-	13. März	-"-	25. September
Samstag	11. April	-"-	23. Oktober
Freitag	8. Mai	-"-	20. November
Samstag	6. Juni	-"-	18. Dezember
Freitag	3. Juli		

Termine für Sperr- und Sondermüllabfuhr werde gesondert bekannt gegeben.

Die Müllbehälter sind **rechtzeitig (ab 5.00 Uhr) zur Abfuhr bereitzustellen.**

Bitte beachten Sie, dass nur die zur Verfügung gestellten Mülltonnen bzw. Müllsäcke verwendet werden dürfen.

Die Müllsäcke für das Jahr 2015 können ab sofort beim Gemeindeamt abgeholt werden. Jene Haushalte, welche die Säcke nicht abholen, erhalten diese Ende Jänner 2015 per Post zugesandt.

Alte Kleider – Neue Chancen

Nachhaltige Kleidersammlung mit dem Contrapunkt – Altkleidercontainer

Bereits sein einem Jahr werden viele Kleidungsstücke, die man beim Schrankausmisten aussortiert und viel zu schade zum Wegwerfen sind, gesammelt.

Alte Kleider im grünen Contrapunkt-Container geben Menschen in Kärnten neue Chancen. Ihre Altkleiderspende im grünen Container hilft benachteiligten Menschen zurück in die Arbeitswelt zu finden.

Gesammelt wird:

Bekleidung, Schuhe, Lederwaren u. Haushaltswäsche

Bitte nicht einwerfen:

Ski- und Eislaufschuhe,
stark verschmutzte Wäsche oder nasse Textilien



Sie finden den Altkleider-Container auf der Südseite des Gemeindeamtes.

STEUERSPRECHSTUNDEN 2015



Steuerberater **Mag. Hermann Klokar**
aus Kühnsdorf (04232/89333)
am Gemeindeamt Diex

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 8 Uhr bis 9 Uhr

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt (04231/8111) wird ersucht:

7. Jänner	1. April	2. September
4. Feber	6. Mai	7. Oktober
4. März	3. Juni	4. November
		3. Dezember

kostenlose NOTAR - SPRECHTAGE 2015

Notariat Völkermarkt
Hauptplatz 17
9100 Völkermarkt
Tel. 04232-22370



im Gemeindeamt Diex

jeweils freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr
nach telefonischer Voranmeldung

30. Jänner	24. April	31. Juli	30. Oktober
27. Feber	29. Mai	28. August	27. November
27. März	26. Juni	25. September	18. Dezember

Es wird ersucht, den beabsichtigten Besuch des Amtstages beim Gemeindeamt oder in der Notariatskanzlei (Tel. Nr. 04232/22370) einige Tage vorher anzukündigen.

Zweckdienliche Unterlagen sind zum Amtstag mitzubringen!

SPRECHTAGE 2015 DER

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN



REGIONALBÜRO KÄRNTEN, Außenstelle der Landwirtschaftskammer Völkermarkt

Mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (*Dienstags)

7.1, 21.1, 4.2, 18.2, 4.3, 18.3, 1.4, 15.4, 29.4, 13.5, 27.5, 10.6, 24.6, 8.7, 22.7, 19.8, 2.9, 16.9, 30.9, 14.10, 28.10, 11.11, 25.11, 9.12.

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung.
Bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit.



BRANDGEFAHR IN DER ADVENTZEIT

Damit aus der Adventfeier kein Adventfeuer wird, sind ein paar wichtige Brandschutz-Tipps zu beachten.

Sicherheitstipps:

- Adventkränze sollten frisch gebunden sein. Je trockener die Zweige sind, desto größer ist die Brandgefahr.
- Den Kranz auf eine nicht brennbare Unterlage, etwa eine Glasplatte oder einen großen Porzellanteller stellen.
- Ausreichend Abstand zu Vorhängen und Gardinen einhalten.
- Die Kerzenhalter sollten aus feuerfestem Material sein und die Kerze stabil halten.
- Achten Sie darauf, dass abstehende Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln - bevor sie ganz niedergebrannt sind.
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kleinkinder immer unerreichbar aufbewahren.
- Kleine Kinder nie allein in der Nähe von brennenden Kerzen lassen.
- Offenes Licht und Flammen fasziniert Kinder und lädt zum Experimentieren und Spielen ein.
- Wenn die Kerzen angezündet sind, sollte man den Kranz nie unbeaufsichtigt lassen.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle trotzdem immer bereithalten.



Tipps um Heizkosten zu sparen

Luft raus

Wichtig – vor allem im Herbst, wenn die Heizung wieder in Betrieb genommen wird – ist, dass die Heizkörper „entlüftet“ werden. Die Luft muss raus!

Mit Luft im Heizkörper wird dieser nicht warm, auch wenn das Ventil vollkommen aufgedreht ist.

Deshalb: Bei „Gluckser-Geräuschen“ das Entlüftungsventil so lange öffnen, bis die ganze Luft entwichen ist und nur noch Wasser heraus kommt.

Heizkörper wollen am Leben der Familie teilhaben

Die Wärme der Heizkörper soll ungehindert in die Räume gelangen können. Deshalb wollen die Heizkörper eine „freie Sicht“ in die Räume. Sind sie hinter Möbelstücken oder Vorhängen versteckt, staut sich die Wärme und im Raum wird es nicht richtig warm.

Achten sie deshalb darauf, dass die Heizkörper immer „freie Sicht“ in die Räume haben und sperren Sie die Wärme nicht mit Verkleidungen ein.

Nicht beim Fenster hinaus heizen

Ist ein Fenster ständig gekippt, geht kontinuierlich Wärme verloren. Lassen Sie die Fenster in der Heizperiode geschlossen und öffnen Sie sie mehrmals am Tag nur zum Lüften. Dabei ist die Querlüftung – Fenster und Türen für 3 bis 5 Minuten öffnen – am effektivsten.

Besonders wichtig ist das Lüften nach dem Kochen, Duschen oder Baden, da hier viel Wasserdampf in die Räume gelangt und das kann – wenn dieser nicht ins Freie entlassen wird – zu Schimmelbildung führen.

Die Heizung nie ganz abstellen

Auch wenn Sie nicht zu Hause sind, oder während der Nacht, sollte die Heizung nie ganz abgestellt werden.

Eine konstante Durchschnittstemperatur ist kostensparender als das ständige Auskühlen und Aufheizen.

Jedem Raum seine Wärme

Nicht jeder Raum benötigt die gleiche Wärme. Im Bad sollten es ca. 22 – 24 °C und im Kinderzimmer rd. 22 °C sein. Im Wohnzimmer reichen 20 °C und im Schlafzimmer sind 16 °C optimal.

Um das zu erreichen müssen die Türen zwischen den unterschiedlich beheizten Räumen aber geschlossen bleiben.

Wenn die Raumlufttemperatur um 1 °C abgesenkt wird, sparen Sie sich 6 % an Heizkosten!

Automatische Heizkörper Thermostatventile

Es gibt automatische Heizkörper Thermostatventile, die Sie – entsprechend Ihrer Anwesenheit in den einzelnen Räumen – programmieren können. So wird die Temperatur, wenn Sie tagsüber nicht zu Hause sind, oder auch während der Nacht abgesenkt und es wird nur dann (und zwar automatisch) geheizt, wenn Sie es brauchen.

Urlaubstemperaturen

Wenn Sie längere Zeit nicht zu Hause oder im Urlaub sind, senken Sie die Raumlufttemperatur ab. Wozu heizen, wenn's keiner warm haben will.

HI. Firmung in Grafenbach

Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz spendete am 31. August 2014 in der Pfarrkirche St. Magdalena in Grafenbach zahlreichen **Firmlingen** aus Diex, Grafenbach und ganz Kärnten das Sakrament der heiligen Firmung.

Begrüßt und willkommen geheißen wurde Diözesanbischof Dr. Schwarz von Bürgermeister Anton Polessnig, den Vereinsobleuten und von Kinder der Volksschule Diex mit Frau Dir. Romana Dovjak.



Gemütliches Beisammensein der älteren Generation

Auch heuer sind wieder sehr viele Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer der Einladung der Gemeinde Diex zur Altentagsfeier beim Messnerwirt gefolgt.

Nach einer würdigen Messfeier mit Pfarrer Valentin Gotthardt gab es anschließend Dankesworte von Bgm. Anton Polessnig.

Die ältere Bevölkerung ist es wert, dass man ihnen Anerkennung und Wertschätzung entgegen bringt. Umrahmt wurde die Feier von den „5 Diexern“ und der „Haimburgerberg Musi“.



Verkehrssicherheit am Schulweg...

Viele Gefahren lauern Tag für Tag im Straßenverkehr. Eine der gefährdetsten Teilnehmergruppen sind die Kinder.

Wie wichtig das richtige Verhalten im Straßenverkehr ist, erklärte **Insp. Mochar** (Polizeiinspektion Völkermarkt) den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse **Volksschule Diex** im Beisein von Lehrer **Norbert Haimburger**.

Kinder neigen dazu unaufmerksam zu sein, da sie schnell abgelenkt sind. Durch ihre Größe sehen sie oftmals Hindernisse oder Gefahrensituationen zu spät. Auch brauchen sie länger zum Reagieren und Einschätzen einer solchen Situation. Deshalb ist es wichtig die Grundregeln zu erlernen.



20 Jahre – Kindergarten Diex

Im Oktober 1994 wurde der Kindergarten Diex eröffnet. Heuer wurde mit einer **Dankesmesse** in der Pfarrkirche Diex das 20-jährige Bestehen des Kindergartens Diex gefeiert.

Mit 1. Jänner 2013 wurde die Kindergartenöffnungszeit auf vielfachen Elternwunsch bis 15.00 Uhr verlängert. Zusätzlich dazu, wurde eine altersübergreifende Kinderbetreuung eingeführt. Derzeit besuchen 10 Kinder den Kindergarten Diex.

Geltende Tarife seit 1.1.2013:

Kindergartenkinder:

Betriebszeit: 7.30 bis 15.00 Uhr incl.

Essen € 145,--

Halbtagskindergarten: 7.30 bis 12.30 Uhr

€ 80,--

Schulkinder:

Betriebszeit: ab 13.30 bis 15.00 Uhr - Betreuung und Essen

€ 65,--



Für das verpflichtende Kindergartenjahr erfolgt die Kostenübernahme durch das Land Kärnten. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Nähere Informationen erhalten Sie im Kindergarten Diex (04231 8350) und im Gemeindeamt.

Laternenfest

Der Tag des **Heiligen Martin** ist im Kindergarten Diex einer der Höhepunkte des Jahres. Mit ihren selbstgebastelten Laternen und mit Liedern zogen die Kinder mit den Tanten „Sonja und Anni“ durch das Dorf. Im Anschluss gab eine kleine Stärkung für die Kinder sowie für die Eltern und Verwandten, die dieses Fest mitgestaltet hatten.



Der Hl. Nikolo besucht den Kindergarten



Voller Vorfreude machten sich die Kinder auf die Suche nach dem Nikolo. Trotz dichten Nebels begegneten die Kinder dem Nikolo, wo er gerade auf dem Weg zum Kindergarten war. An der gemütlichen Adventecke im Kindergarten, übergab er den Kindern die liebevoll gestalteten Sackerln. Die Kinder bedankten sich für den Besuch vom Nikolo mit Liedern und Gedichten.

Die Kinder und die Tanten freuen sich schon auf das nächste Jahr und hoffen auf ein Wiedersehen mit dem lieben Nikolaus.



Mit dem Ausbau der Weganlagen „Diex-Großenegg“ u. „Lessiak-Hoidl“ wurde begonnen

Im heurigen Jahr konnten nun endlich die Baumaßnahmen für die Errichtung der Weganlagen Diex-Großenegg und Lessiak-Hoidl in Angriff genommen werden.



Sanierung wichtiger Verbindungsstraßen

Auf Grund des äußerst schlechten Fahrbelages von Teilstücken der **Verbindungsstraße Diex-Grafenbach** („Jauntalblick-Petschnigkreuz“) sowie der Verbindungsstraße **„Bösenorterstraße“** („Lessiak – Hribernig“ u. „Mustnig – Opriesnig“) mussten diese saniert und neu asphaltiert werden. Ebenso saniert und asphaltiert wurden



Im Bild oben: Prok. Macek (Fa. Swietelsky) mit seinem Team

die „Ortsdurchfahrt Grafenbach“ und die Verbindung bis zum „Lucknerkreuz“. Die Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten wurden von der Firma Swietelsky durchgeführt

Im Jahr 2015 ist des Weiteren die Feinplanie und Asphaltierung bzw. Fertigstellung der Aufschließungsstraße Diex Süd geplant.

Instandsetzung der Kopeinigkurve

Dank der Zusage der Wildbachverbauung (DI Pichl) konnte auch die Hangrutschung, nach dem starken Unwetter am Haimburgerberg, bei der Kopeinigkurve (Zufahrt Samselnig u. Fam. Gill), mit Kosten von ca. 10.000,- Euro saniert und befestigt werden...



Blumenschmuckwettbewerb 2014 - Ergebnis

Die Förderungsgemeinschaft Garten e.V. hatte heuer zum 17. Mal den Landesblumenschmuckwettbewerb „Kärntner Blumenolympiade“ ausgeschrieben. Die Gemeinde Diex ermöglichte auch in diesem Jahr durch die Übernahme des Nenngeldes den Haushalten die Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb 2014 bzw. an der „Kärntner Blumenolympiade“.

Im **Ortsbewerb** gab es nachstehende Gewinnerinnen, denen wir auf diesem Wege herzlich gratulieren:

Kategorie - Privathäuser mit Balkon und Garten

1. Platz Napetschnig Lena
2. Platz Mero Roswitha
3. Platz Meschnark Hemma



Zudem erreichte Fräulein **Napetschnig Lena** beim **Regionalbewerb** den **2. Platz**

Nochmals herzliche Gratulation und ein Dankeschön allen Teilnehmern, denn mit dem Blumenschmuck wird ein wertvoller Beitrag zur Umwelt- und Ortsbildpflege geleistet. Gleichzeitig darf ich namens der Gemeindevertretung alle Blumenfreunde auch für das Jahr 2015 rechtzeitig zum Mitmachen einladen.